

Essenz: Geliebte Kinder, der Vater ist gekommen, um euch das Schwimmen beizubringen. Indem ihr das lernt, schwimmt ihr aus dieser Welt „hinüber“, in eine Welt, die sich dann für euch verwandelt hat.

Frage: Was erhalten die Helfer des Vaters als Rückgabe für ihre Hilfe?

Antwort: Der Vater lässt die Kinder, die jetzt seine Helfer sind, so werden, dass sie einen halben Zyklus lang keine Hilfe oder Ratschläge benötigen. Er ist so ein großartiger Vater! Er sagt: Kinder, wie könnte ich das Paradies errichten, wenn ihr nicht meine Helfer wäret?

Om Shanti. Der Spirituelle Vater lehrt die lieblichsten, unterschiedlichen, extrem geliebten spirituellen Kinder. Viele Kinder waren ohne jede Vernunft. Ravan hat euch sehr unvernünftig gemacht. Jetzt werden wir so weise. Wenn jemand das Examen für die Beamtenlaufbahn absolviert hat, denkt er, er habe eine sehr hohe Prüfung bestanden. Schaut nur, wie großartig die Prüfung ist, die ihr besteht! Denkt einmal darüber nach! Wer lehrt euch? Wer studiert? Ihr habt das Vertrauen, dass ihr den Vater, Guru und Lehrer alle 5.000 Jahre wieder trifft. Nur ihr Kinder wisst, wie großartig das Erbe ist, das ihr vom Allerhöchsten Vater erhaltet. Das Erbe des Lehrers ist, dass Er euch unterrichtet. Er lehrt euch und verwandelt auch diese Welt in die neue Welt, damit ihr regieren könnt. Sie singen auf dem Anbetungsweg so viele Loblieder über Ihn. Ihr aber erhaltet euer Erbe von Ihm. Ihr Kinder wisst auch, dass sich diese alte Welt verwandelt. Ihr alle sagt, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. Der Vater muss hierher kommen, um die alte Welt zu erneuern. Im Bild der Trimurti wird die Gründung der neuen Welt durch Brahma gezeigt. Dafür werden die Brahmanen benötigt, die mundgeborene Schöpfung Brahmas. Brahma gründet diese neue Welt nicht. Der Vater ist der Schöpfer. Er sagt: Ich komme und inspiriere taktvoll den Abriss der alten Welt und erschaffe die neue Welt. In der neuen Welt gibt es nur sehr wenige Bewohner. Die Regierungen versuchen das Bevölkerungswachstum zu begrenzen. Es kann jetzt aber nicht reduziert werden. Im Krieg sterben Millionen von Menschen, aber trotzdem wächst die Bevölkerung weiter. Nur ihr versteht das. Ihr besitzt das Wissen über Beginn, Verlauf und Ende der Welt. Ihr betrachtet euch als Studierende. Ihr lernt auch wie man schwimmt. Die Menschen sagen: „Bring mein Boot hinüber!“ Wer sehr gut schwimmen lernt, wird sehr bekannt. Seht nur, wie ihr jetzt schwimmt! Ihr geht ganz nach oben und kommt dann wieder herunter. Sie sagen, wie viele Meilen sie nach oben gekommen sind. Ihr Seelen geht auch so viele Meilen nach oben! Das ist eine physische Sache, die berechnet werden kann. Für euch ist das nicht berechenbar! Ihr Seelen wisst, dass Ihr in das Zuhause zurückkehrt, wo es weder Sonne noch Mond gibt. Ihr seid glücklich darüber, dieses Zuhause zu haben. Wir sind die Bewohner jener Welt. Die Menschen tun Bhakti und bemühen sich darum, in die Welt der Befreiung zu kommen, aber niemandem war es bisher möglich, dorthin zu gelangen. Sie versuchen, Gott in der Welt der Befreiung zu treffen und probieren verschiedene Methoden aus. Einige behaupten, dass sie im Licht aufgehen werden. Andere sagen, dass sie in die Welt der Befreiung gehen werden. Aber niemand kennt die befreite Welt. Ihr Kinder wisst, dass Gott gekommen ist, um uns wieder heimzubringen. Der lieblichste Baba ist gekommen und macht uns würdig, mitgenommen zu werden. Wir haben uns einen halben Zyklus dafür angestrengt, waren aber nicht dazu in der Lage. Weder kann jemand im Licht aufgehen noch in der Welt der Befreiung ewige Erlösung erlangen. All ihre Mühen waren vergebens. Euer Einsatz jedoch, die ihr der Schmuck der Brahmanenfamilie seid, trägt jetzt Früchte. Wie wurde dieses Spiel erschaffen? Man nennt euch jetzt Theisten. Ihr kennt den Vater sehr gut und habt auch vom Vater alles über den Weltzyklus erfahren. Baba sagt: Niemand besitzt das Wissen über die Erlösung oder das Leben in Freiheit. Auch die Götter wissen nichts darüber. Niemand kennt den Vater. Wie könnte Er da irgendjemanden zurückbringen? Es gibt so viele Gurus und so viele werden ihre Anhänger. Shiv Baba ist der wahre Satguru. Er besitzt keine Füße. Er sagt: Ich habe keine Füße. Wie könnte ich Mich selbst angebetet haben? Die Kinder werden Meister der Welt, wie könnte Ich sie veranlassen, dass sie mich anbeten? Auf dem Glaubensweg verneigen sich Kinder vor ihren Vätern, aber in Wahrheit sind die Kinder Meister über den Besitz ihrer Väter. Aber sie geben sich bescheiden. Selbst die kleinen Kinder fallen ihnen zu Füßen. Hier sagt der Vater: Ich befreie euch davon, Mir zu Füßen zu fallen. Er ist so ein großartiger Vater! Er sagt: Ihr Kinder seid meine Helfer, wie könnte ich ohne eure Hilfe das Paradies erschaffen? Kinder, in dieser Zeit werdet ihr meine Helfer. Ich bilde euch so aus, dass ihr von niemandem mehr Hilfe braucht. Ihr benötigt von niemandem mehr Ratschläge.

Hier nimmt sich der Vater die Hilfe der Kinder. Er sagt: Kinder, werdet jetzt nicht mehr schmutzig! Lasst euch nicht von Maya besiegen! Ansonsten schadet ihr dem Ansehen. Nach einem Boxkampf lobt man den Gewinner und das Gesicht des Verlierers verblasst. Auch hier werden einige besiegt. Von ihnen sagt man dann, dass sie ihr Gesicht beschmutzt haben. Sie kamen hierher, um wieder schön zu werden, aber was haben sie stattdessen getan? Alles was sie bis dahin verdient hatten, ist verloren und sie müssen von Neuem beginnen. Nachdem sie Helfer des Vaters gewesen sind, wurden sie besiegt und haben dadurch dem Ansehen des Vaters geschadet. Es gibt zwei Parteien: 1. Mayas Sklaven und 2. Gottes Diener. Ihr liebt den Vater. Man erinnert sich: „Jene, die zur Zeit der Zerstörung keine Liebe empfinden....“ Euer Intellekt ist voller Liebe. Schadet daher nicht dem guten Ruf. Warum werdet ihr trotzdem von Maya besiegt, obwohl euer Bewusstsein voller Liebe ist? Die Besiegten erfahren Leid. Die Menschen loben und beklatschen die Sieger. Kinder, versteht, dass ihr sehr stark seid und Maya ganz sicher besiegen werdet. Vergesst alles, was ihr seht, einschließlich eures Körpers. Denkt nur noch an Mich! Maya hat euch vollkommen verunreinigt. Werdet jetzt wieder satopradhan! Erobert euch die Welt zurück, indem ihr Maya besiegt. Dies Spiel besteht aus Sieg und Niederlage, Glück und Leid. Ravans Königreich steht für Niederlage. Baba macht uns wieder einmal sehr wertvoll. Er sagt, dass Shiva Geburtstag der einzige wertvolle Geburtstag ist. Ihr Kinder solltet jetzt wie Lakshmi und Narayan werden. Dort ist jedes Zuhause Deepmala, denn das Licht von allen ist angezündet. Euer Licht wird von der Hauptkraftquelle gespeist. Baba ist hier und erklärt alles so einfach. Wer außer dem Vater würde sagen: „Süßeste, geliebte lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder?“ Der Spirituelle Vater sagt: Oh, meine süßen, lieblichen Kinder, einen halben Kreislauf lang habt ihr Bhakti gemacht. Aber bis jetzt konnte noch kein Einziger zurückkehren. Erst wenn der Vater kommt, kann Er alle heimbringen. Ihr könnt das Übergangszeitalter sehr gut erklären: Wie der Vater kommt und die Seelen wieder heimbringt. Niemand in der Welt kennt dieses grenzenlose Spiel. Es ist ein grenzenloses Schauspiel. Nur ihr versteht es. Das kann sonst niemand von sich behaupten. Auch wenn die Menschen von einem grenzenlosen Spiel sprechen, wie könnten sie das Drama erklären? Ihr erhaltet hier das Wissen über den Kreislauf der 84 Leben. Jetzt besitzt ihr Kinder das Wissen; daher solltet ihr auch Erinnerung haben. Baba erklärt euch alles so einfach. Auf dem Glaubensweg seid ihr so herumgeirrt! Wie weit seid ihr gelaufen, um zu baden! Es existiert ein See, über den man sagt: „Wenn man in ihn eintaucht, wird man ein Engel.“ Ihr taucht jetzt in den Wissensozean ein und werdet Prinzessinnen. Wenn jemand besonders schön angezogen ist, sagt man, er sähe aus wie ein Engel. Ihr werdet jetzt Juwelen. Menschen können keine Flügel haben, um damit zu fliegen. Sie können nicht einfach fliegen. Es ist die Seele, die fliegt. Die winzige Seele wird auch Rakete genannt. Wenn alle Seelen heimkehren, werdet ihr Kinder es möglicherweise vorher sehen können. Wie euer Verstand versteht und ihr dann über die Möglichkeit spricht, die Zerstörung voraussehen zu können, genauso wird es möglich zu sehen, wie ihr als Schwarm von Seelen heimkehren werdet. Hanuman und Ganesh usw. existieren auch nicht wirklich, aber die Menschen haben trotzdem – entsprechend ihrer Liebe und verehrenden Gefühle – Visionen von ihnen. Baba ist auch nur ein Punkt. Wie könnt ihr Ihn beschreiben? Man sagt, die Seele sei so ein winziger Stern, dass man sie nicht mit diesen Augen sehen könne. Der Körper, durch den man handelt, ist so groß. Seelen sind so winzig und dennoch ist der ganze Kreislauf der 84 Leben in ihnen gespeichert! Kein einziger menschlicher Verstand ist sich bewusst, wie ihr durch die 84 Leben geht. Es ist ein Wunder, wie in jeder Seele die Rolle gespeichert ist! Die Seelen nehmen sich Körper und spielen ihre Rollen. Theaterstücke sind begrenzt, wohingegen dieses Theaterstück unendlich ist! Der Unbegrenzte Vater ist persönlich gekommen und stellt sich vor. Ihr guten und des Dienens fähigen Kinder durchdenkt alle den Wissensozean daraufhin, wie ihr anderen erklären könnt. Ihr zerbrecht euch wegen jedem so sehr den Kopf. Trotzdem erzählen einige Baba, dass sie nichts verstanden haben. Wenn jemand nicht studieren kann, wird gesagt, dass derjenige einen Verstand wie ein Stein habe. Ihr könnt sehen, wie einige nur sieben Tage lang studieren und sehr glücklich werden und dann schon sagen, dass sie Baba treffen wollen. Andere verstehen gar nichts. Menschen sprechen vom steinernen Intellekt und vom göttlichen Intellekt, aber was das bedeutet, verstehen sie nicht. Wenn eine Seele gereinigt ist, wird sie ein Herr der Göttlichkeit (Lord of divinity). Es gibt auch einen Tempel für den Herrn der Göttlichkeit. Der Tempel ist nicht ganz aus Gold, sondern nur seine Spitze ist mit etwas Gold gedeckt. Ihr Kinder versteht, dass ihr den Meister des Gartens gefunden habt. Er weist uns den Weg dahin, wieder von Dornen Blumen zu werden. Man lobt Allahs Garten. In den frühen Tagen gab es einen Moslem, der in Trance zu gehen pflegte. Er sagte, dass Khuda (Gott) ihm eine Blume gegeben habe.

Als er Khudas Garten dann sah, fiel er nieder. Jedoch nur Khuda selbst würde jemandem Khudas Garten zeigen. Wie könnte irgendjemand sonst ihn zeigen? Er gewährt euch aber Blicke, Visionen auf das Paradies. Khuda bringt euch dorthin, aber Er selbst wird nicht dort sein. Khuda bleibt in der Welt des Friedens und macht euch zu Meistern des Paradieses. Ihr versteht diese guten Dinge und werdet glücklich! Ihr solltet in euch so großes Glück darüber haben, dass ihr jetzt in die Welt des Glücks geht. Dort ist von Leid keine Rede. Der Vater sagt: Denkt an die Welt des Glücks und des Friedens. Weshalb sollten wir nicht an unser Zuhause denken? Die Seelen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe darüber, wie sie heimkehren könnten. Sie machen Tapasya und tun Buße und bemühen sich so sehr, aber niemand kann dadurch heimfinden. Im Bild des Baumes werden die Seelen gezeigt, wie ganz allmählich nacheinander immer mehr herunterkommen. Da der Vater nun Selbst hier ist, wie könnte da irgendjemand vorzeitig zurückkehren? Er sagt euch Kindern täglich: Denkt an die Welt des Friedens und die Welt des Glücks. Weil ihr den Vater vergesst, werdet ihr unglücklich und erlebt die Ausrutscher der Maya. Ihr solltet diese Rutschgefahr überhaupt nicht mehr spüren müssen! Die Hauptursache ist immer die Körperidentifikation. Ihr studiert jetzt beim Vater, dem Einen, den ihr gerufen habt: „Oh, Reiniger komme!“ Er ist unser Diener und Lehrer und gehorcht uns. Der Vater ist der gehorsame Diener. Bedeutende Leute schreiben stets über ihrer Unterschrift: „Ihr ergebener Diener“. Der Vater sagt: Seht nur, wie Ich hier sitze und die Kinder unterrichte. Der Vater liebt nur wertvolle Kinder. Von den unwürdig gewordenen Kindern, die zum Vater gehört haben und Verrat begangen haben, da sie in das Laster gegangen sind, sagt der Vater: Es wäre besser, wenn so ein Kind nie geboren wäre! Wegen einem wird der Ruf vieler beschädigt und sie erfahren dadurch Schwierigkeiten. Ihr führt hier so edle Aufgaben aus! Ihr erhebt die Welt und besitzt noch nicht einmal einen Quadratmeter Land! Ihr Kinder veranlasst niemanden, sein Zuhause und seine Familie zu verlassen. Auch Königen sagt ihr: Ihr wart einmal doppelt gekrönt und anbetungswürdig und seid jetzt selbst Anbetende geworden. Der Vater macht euch jetzt wieder der Anbetung würdig, daher solltet ihr es jetzt auch wieder werden, nicht wahr? Es erfordert etwas Zeit. Was sollten wir mit den Millionen von jemandem tun? Die Armen sind es, die hier ein Königreich erhalten werden. Der Vater ist der Herr der Armen. Ihr versteht die wahre Bedeutung, wenn der Vater als „Herr der Armen“ bezeichnet wird. Bharat ist so verarmt, besonders die Frauen sind arm. Die Reichen können dieses Wissen nicht akzeptieren. Es kommen so viele schuldlose Frauen hierher, die sehr gekränkt wurden. Baba sagt: Ermutigt hier die Frauen/Mütter voranzugehen. Wenn Ihr frühmorgens in einer Gruppe spazierengeht, sollten die Frauen vorne gehen. Euer Abzeichen ist erstklassig! Stellt die beleuchteten Bilder nach vorn. Sagt allen, dass sich die Welt jetzt verändert. Wir empfangen unser Erbe vom Vater, genau wie im vorigen Kreislauf. Ihr Kinder solltet den Wissensozean im Hinblick darauf durchdenken, wie ihr den Dienst praktisch umsetzen könnt. Das erfordert Zeit, nicht wahr? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Liebt den Vater aufrichtig und werdet Seine Helfer. Lasst nicht zu, von Maya besiegt zu werden, denn sonst beschädigt ihr dadurch den Ruf der Familie. Bemüht euch darum, alles Sichtbare zu vergessen, auch euren Körper.
2. Erfahrt innerliches Glück darüber, dass ihr in die Welt des Friedens und des Glückes gehen werdet. Baba macht uns als gehorsamer Lehrer wieder dafür würdig, heimkehren zu können. Werdet würdig und gehorsam. Werdet nicht wertlos/ unwürdig.

Segen: Möget ihr spirituelle Diener sein, die durch ihren Dienst eine योगyukte Stufe erreichen. Das Brahmanenleben ist ein Leben des Dienstes. Dienst ist die erhabene Art und Weise, euch von Maya fern und am Leben zu halten. Dienst macht euch योगyukt. Es geht jedoch nicht nur um den Dienst durch Worte, sondern werdet Verkörperungen der lieblichen Worte, die ihr hört, seid altruistisch, dient mit eurer Form der Entsagung und Tapasya, lasst alle begrenzten Wünsche hinter euch und tut altruistischen Dienst. Das nennt man Göttlichen Dienst oder spirituellen Dienst. Durch den Geist und durch Worte zu dienen – das bedeutet, in der Manmanabhav-Stufe gefestigt zu sein.

Slogan: Wenn ihr nicht die Form sondern den Unkörperlichen Vater seht, dann werdet ihr ein Abbild mit Anziehungskraft.

* * * O m S h a n t i * * *.